

Erster Handelskongress der Grünen Branche auf der IPM Summer Edition

Unter dem Motto „Think, Say, Do – Ein Blick in unsere Branchenwelt von morgen“ werden in einem moderierten Dialog mit Branchenexperten Schlüsselthemen wie Torfersatz, Mehrweg-Transportverpackungen und Marketingtrends erläutert und Perspektiven aufgezeigt. Der erstmalig am 13. Juni 2022 in Essen stattfindende Handelskongress wird vom Landesverband Gartenbau NRW, Landgard, der Messe Essen und dem Verband des Deutschen Blumen-, Groß- und Importhandels (BGI) durchgeführt. „Die Herausforderungen unserer Grünen Branche sind enorm. An diesen weiter zu arbeiten und gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren zu diskutieren, halte ich für einen sehr guten Weg, der uns weiterbringen kann“, so Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin des Landesverbands Gartenbau NRW. „Wir freuen uns sehr, dass der erste Handelskongress auf der IPM Summer Edition stattfindet. Wo, wenn nicht hier, dem Treffpunkt der grünen Branche, kann über Zukunftsthemen fokussiert informiert und gesprochen werden?“, so Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer Messe Essen.

Nachfrage nach Grün ist gestiegen

Der deutsche Markt für Blumen und Zierpflanzen durchbrach 2021 zum ersten Mal die 10-Milliarden-Euro-Grenze. EU-weit konnte die Branche ihre Umsätze steigern. In den letzten beiden Pandemie Jahren rückte das eigene Zuhause deutlich in den Fokus. Die eigenen vier Wände, der Balkon oder Garten wurden kreativ mit Blumen und Pflanzen verschönert – trotz höherer Verkaufspreise, denen in den Unternehmen allerdings gestiegene Kosten für Löhne, Logistik, Energie und Töpfe gegenüberstehen. Ungewiss ist, wie der Verbraucher in diesem Jahr auf Inflation und die Auswirkungen des Angriffskrieges gegen die Ukraine reagieren wird. Eine Analyse von Andreas Löbke, CO CONCEPT.

Torfersatz: Ein Rohstoff mit vielen Fragezeichen

Die Umstellung auf torffreie und torf reduzierte Substrate ist für den Erwerbsgartenbau eine große Herausforderung, die viel neues Wissen erfordert. Torfalternativen wie Holzfasern, Kompost, Reisspelze, Rindenhumus und Reststoffe aus der Kokosindustrie werden inzwischen eingesetzt. Diskutiert werden die Fragen, was bei welchen Kulturen funktioniert, wie nachhaltig die Ersatzstoffe sind und wie es mit der Akzeptanz im Hobbybereich aussieht. An der Podiumsdiskussion nehmen Dr. Heide Naderer, Vorsitzende NABU Nordrhein-Westfalen, Andrew Gallik vom Versuchszentrum Gartenbau Straelen/Köln-Auweiler, Christoph Schönges von floreco und Christian Balster von Balster Einheitserdewerk teil.

Mehrwegtransportverpackungen: Plastikreduktion mit System

Aktuell liegt der Anteil von Einweg-Trays im Pflanzenhandel bei über 90 Prozent. Gesellschaftliche und politische Entwicklungen sowie der zunehmende Wunsch der Branchenunternehmen, nachhaltiger zu wirtschaften, erfordern neue Branchenlösungen für Transport- und Verkaufsverpackungen. Mit Vertretern des Handels und Nichtregierungsorganisationen werden aktuelle Projekte zur Etablierung neuer Mehrwegsysteme beleuchtet. Als Diskussionssteilnehmer mit dabei sind Thomas Fischer von der Deutschen Umwelthilfe, Dr. Jens Oldenburg von der Stiftung Initiative Mehrweg, Johannes Kronenberg von der Landgard Blumen & Pflanzen und Tobias Theuerkauf vom toom Baumarkt.

Neue Produkte und Trends

Immer mehr Menschen erkennen für sich: Gärtnern steigert das eigene Wohlbefinden. In den letzten beiden Pandemie Jahren hat sich diese Entwicklung weiter verstärkt. Gesellschaftliche Entwicklungen wirken sich dabei auf Trendthemen aus. Vorgestellt werden neue Trends und Produkte und wie diese wirkungsstark am Point of Sale umgesetzt werden können. Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind Anne Baltes-Schlüter von THE Plant Box, Klaus Wagener von BLOOM's, Romeo Sommers vom IPM Discovery Center und Iris Blotz, Inhaberin Gartencenter Dobirr-Blotz.

Moderiert wird der Handelskongress von Branchenexperte Frank Teuber.

Pressekontakt: presse@gartenbaunrw.de